



# **Spezialwissen Umsatzsteuer**

**Umsatzsteuerliche Besonderheiten anschaulich dargestellt, mit Übersichten und Beispielen**

Von

**Dipl.-Finanzwirt Ralf Sikorski**

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

<http://ESV.info/978-3-503-19415-5>

**Zitiervorschlag:**

Sikorski, Spezialwissen Umsatzsteuer

ISBN 978-3-503-19415-5 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-19416-2 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Druck: docupoint, Barleben

## Vorwort

Solange es Menschen gibt, die glauben, das Steuerrecht sei ein Geschenk des Gesetzgebers an die Wissenschaft, wird der Wunsch nach einem einfachen Steuerrecht unerfüllt bleiben.

Das Steuerrecht kommt nicht zur Ruhe und gerade das Umsatzsteuerrecht bleibt eine ständige Herausforderung für den Unternehmer und ein permanentes Haftungsrisiko für den steuerberatenden Beruf. Der Gesetzgeber wird nicht müde, aktuelle umsatzsteuerliche Beratungsfelder zu eröffnen, die von der Finanzverwaltung mit einer Flut von Verwaltungsanweisungen begleitet werden und infolge dessen auch die Finanzgerichtsbarkeit intensiv beschäftigen. Darüber hinaus stellt seit Jahren der EuGH immer wieder eine in Deutschland seit Jahrzehnten gewachsene Rechtskultur mit vielen Grundsatzentscheidungen in Frage, die wiederum zu Aktivitäten des Gesetzgebers oder der Finanzverwaltung führen. Und so ist eine an sich systematische Rechtsmaterie aufgrund ihrer Schnellebigkeit für den Praktiker kaum noch nachvollziehbar, geschweige denn beherrschbar.

Ein weiteres, nicht zu unterschätzendes Problem der Umsatzsteuer ist die Regelungswut der Europäer. Wer ernsthaft schriftlich festlegt, dass „ein Führersitz der einer Person Platz bietende Sitz ist, der für den Führer bestimmt ist, wenn dieser die Zugmaschine führt“, darf sich nicht darüber wundern, dass die betroffenen Menschen europamüde geworden sind und sich weniger Staat und Bürokratie wünschen. Während in den Jahren nach den beiden Weltkriegen Papierbeschaffung noch eine zentrale Herausforderung war und so de facto die Gesetzesflut eindämmte, bricht die digitale Welt alle Dämme und bietet dem Regelungswahn der Europäer alle Möglichkeiten der Entfaltung. Hatten die Europäer beispielsweise noch 1992 beschlossen, einen Standardmehrwertsteuersatz von mindestens 15 Prozent in den Mittelpunkt zu rücken und Ausnahmen nur in begründeten Einzelfällen zuzulassen und auf eine Angleichung des Mehrwertsteuersatzes durch die Kräfte des Marktes gehofft, wurden zur Privilegierung einzelner Mitgliedstaaten und Gewerbebezüge immer mehr absurde Ausnahmeregelungen in Bezug auf den ermäßigten Steuersatz zugelassen. So ist die Mehrwertsteuer heute ein gigantischer Flickenteppich.

Kein Wunder, dass das Umsatzsteuerrecht in seiner Komplexität schon auf dem Weg in einen finanzwirtschaftlichen Beruf eine große Prüfungshürde darstellt, nachzufragen bei Generationen von Prüfungskandidaten.

Das vorliegende Werk „Spezialwissen Umsatzsteuer“ behandelt ausschließlich nicht täglich benötigtes Sonderwissen, das man auffrischen muss, wenn man in einem Einzelfall einmal mit derartigen Fragen konfrontiert wird. Er ergänzt den Band „Basiswissen Umsatzsteuer“ und eignet sich deshalb auch hervorragend für die Wiederholung dieser Randgebiete zur Prüfungsvorbereitung:

- Besteuerungsverfahren (Allgemeines Besteuerungsverfahren, Besteuerungsverfahren für elektronische Dienstleistungen, Übergang der Steuerschuldnerschaft)
- Besteuerung der Kleinunternehmer und der juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- Differenzbesteuerung von gebrauchten Gegenständen
- Berichtigung des Vorsteuerabzugs
- Das Vorsteuer-Vergütungsverfahren
- Geschäftsveräußerung im Ganzen
- Sonderregelungen bei Lieferungen im Europäischen Binnenmarkt (Inneregemeinschaftlicher Erwerb, innergemeinschaftliches Verbringen, Versandhandelsregelung, innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte)
- Haftungs- und Bußgeldvorschriften.

Die ergangene Rechtsprechung und der sehr umfangreiche Umsatzsteuer-Anwendungserlass wurden eingearbeitet und zur besseren Lesbarkeit des laufenden Textes jeweils als Fußnoten dargestellt.

Dorsten, im August 2020

Ralf Sikorski

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	11
<b>A. Besteuerungsverfahren</b> .....	13
I. Allgemeines Besteuerungsverfahren .....	13
1. Veranlagung zur Umsatzsteuer .....	13
2. Voranmeldungsverfahren .....	14
3. Dauerfristverlängerung .....	16
II. Besondere Besteuerungsverfahren .....	16
1. Besonderes Besteuerungsverfahren für elektronische Dienstleistungen und dergleichen .....	16
2. Beförderungseinzelbesteuerung .....	26
3. Fahrzeugeinzelbesteuerung .....	27
4. Besteuerung nach Durchschnittssätzen .....	27
III. Übergang der Steuerschuldnerschaft .....	28
1. Sinn und Zweck des Reverse-Charge-Verfahrens .....	28
2. Überblick über die Eingangsleistungen für die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens im Inland .....	29
3. Übergang der Steuerschuldnerschaft bei grenzüberschreitenden Leistungen .....	34
4. Die weiteren Anwendungsfälle des Übergangs der Steuerschuldnerschaft .....	39
5. Gesetzliche Vereinfachungsregelung .....	53
6. Vorrang der Differenzbesteuerung .....	53
7. Ausnahmen von der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers .....	54
8. Rechtsfolgen für die am Leistungsaustausch beteiligten Vertragsparteien .....	56
9. Leistungen inländischer Unternehmer in den übrigen Mitgliedstaaten .....	62
IV. Die Umsatzsteuer-Nachschau .....	69
1. Sinn und Zweck der Regelung .....	69
2. Voraussetzungen .....	69
3. Übergang zur Außenprüfung .....	70
4. Ausdehnung auf andere Steuerarten .....	70
<b>B. Sonderregelungen</b> .....	71
I. Besteuerung der Kleinunternehmer .....	71
1. Überblick .....	71
2. Voraussetzungen .....	71

3. Rechtsfolgen .....	75
4. Option zur Regelbesteuerung .....	76
II. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer .....	78
1. Neuregelung der Unternehmereigenschaft zum 1. 1. 2017 .....	78
2. Keine Unternehmereigenschaft bei der Ausübung öffentlicher Gewalt .....	79
3. Unternehmereigenschaft bei Leistungserbringung auf privat- rechtlicher Grundlage .....	80
4. Unternehmereigenschaft zur Vermeidung von Wettbewerbs- verzerrungen .....	81
5. Unternehmereigenschaft kraft Gesetzes .....	86
6. Übergangsregelung .....	87
III. Die Differenzbesteuerung von gebrauchten Gegenständen .....	88
1. Sinn und Zweck der Regelung .....	88
2. Voraussetzungen der Differenzbesteuerung .....	89
3. Berechnung der Umsatzsteuer .....	95
4. Steuerbefreiungen .....	99
5. Rechnungserteilung, Aufzeichnungen .....	100
6. Verzicht auf die Anwendung der Differenzbesteuerung .....	101
7. Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten .....	102
IV. Besteuerung von Umsätzen mit Anlagegold .....	106
1. Begriff Anlagegold .....	106
2. Steuerfreie Lieferung von Anlagegold .....	106
3. Verzicht auf die Steuerbefreiung .....	107
V. Die Besteuerung von Reiseleistungen .....	107
<b>C. Besonderheiten beim Vorsteuerabzug .....</b>	<b>113</b>
I. Berichtigung des Vorsteuerabzugs .....	113
1. Überblick .....	113
2. Änderung der Verhältnisse .....	116
3. Durchführung der Vorsteuerkorrektur .....	123
4. Vereinfachungsregelungen .....	135
5. Sonderfälle .....	137
6. Aufzeichnungspflichten .....	138
II. Vorsteuerabzug bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden .....	139
1. Begriff .....	139
2. Umsätze an den Besteller .....	139
3. Weiterlieferung durch den Besteller .....	140
4. Vorsteuerabzug .....	141
III. Das Vorsteuer-Vergütungsverfahren .....	144
1. Anspruch eines ausländischen Unternehmers auf Vorsteuervergütung .....	144
2. Vergütung inländischer Vorsteuerbeträge an ausländische Unternehmer .....	147
3. Vorsteuervergütung in den übrigen Mitgliedsländern .....	152

IV. Geschäftsveräußerung im Ganzen .....	157
1. Problemstellung .....	157
2. Begriff und Rechtsfolgen einer Geschäftsveräußerung .....	158
3. Geschäftsveräußerung bei nur einem Grundstück .....	164
4. Geschäftsveräußerung bei Zurückhaltung wesentlicher Betriebsgrundlagen .....	172
5. Einbringungen .....	174
6. Zivilrechtliche Überlegungen .....	176
<b>D. Besondere Regelungen für Lieferungen im Europäischen Binnenmarkt</b> .....	179
I. Der innergemeinschaftliche Erwerb von Gegenständen .....	179
1. Überblick .....	179
2. Innergemeinschaftlicher Erwerb gegen Entgelt .....	180
3. Innergemeinschaftliches Verbringen .....	184
4. Ausnahmen von der Erwerbsbesteuerung .....	189
5. Innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge .....	195
6. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs .....	199
7. Steuerbefreiungen .....	202
8. Bemessungsgrundlage, Steuersatz .....	204
9. Entstehung der Steuer .....	204
10. Vorsteuerabzug .....	205
II. Konsignationslagerregelung .....	206
III. Der innergemeinschaftliche Versandhandel .....	209
1. Überblick über die bis zum 31. 12. 2020 geltenden Regelungen .....	209
2. Art der Warenbewegung .....	210
3. Abnehmerkreis .....	211
4. Lieferschwelle .....	213
5. Ausblick: Besteuerung von Fernverkäufen .....	214
IV. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte .....	217
1. Definition des Reihengeschäfts .....	217
2. Bewegte oder unbewegte Lieferung .....	218
3. Steuerbefreiung für die bewegte Lieferung .....	219
4. Zuordnung der Warenbewegung bei Befördern oder Versenden durch den ersten Lieferer oder den letzten Abnehmer .....	219
5. Zuordnung der Warenbewegung bei Befördern oder Versenden durch einen Zwischenhändler .....	221
V. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte .....	231
<b>E. Haftungs- und Bußgeldvorschriften</b> .....	237
I. Haftungsvorschriften .....	237
1. Haftung bei Abtretung, Verpfändung oder Pfändung von Forderungen .....	237
2. Haftung beim Handel auf einem elektronischen Marktplatz .....	240



II. Straf- und Bußgeldvorschriften .....	245
1. Allgemeine Bußgeldvorschriften .....	245
2. Schädigung des Umsatzsteueraufkommens .....	245
3. Gewerbsmäßige und bandenmäßige Schädigung des Umsatz- steueraufkommens .....	246
III. Versagung des Vorsteuerabzugs und der Steuerbefreiung bei Beteiligung an einer Steuerhinterziehung .....	247
1. Wegfall des Haftungstatbestandes für schuldhaft nicht abgeführte Umsatzsteuer .....	247
2. Versagung des Vorsteuerabzugs und der Steuerbefreiung bei Beteiligung an einer Steuerhinterziehung .....	248